

Haus S. in Muttenz BL : Architekten Nico Bischoff und Hans Rüegg, Basel

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **51 (1964)**

Heft 5: **Bescheidene Einfamilienhäuser - nicht bewilligungspflichtig**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-39683>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

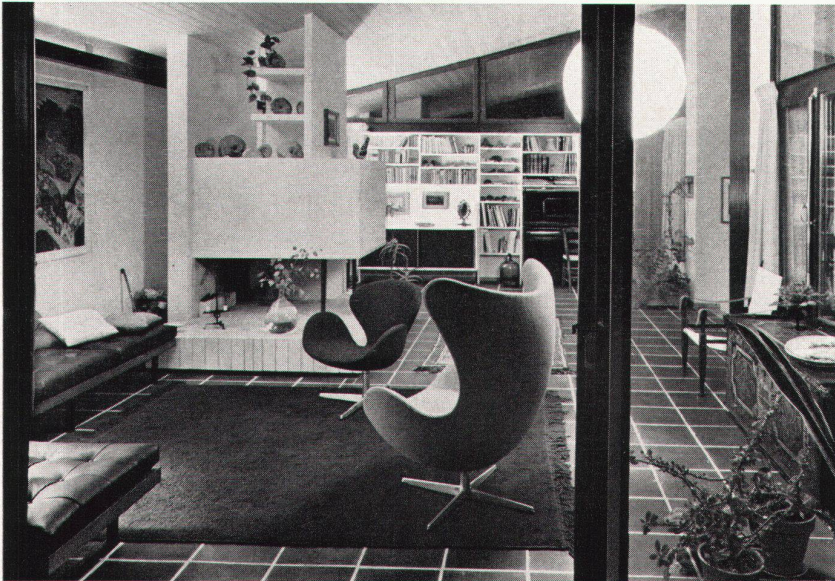
Haus S. in MuttENZ BL



1



2



3

1961/62. Architekten: Nico Bischoff SIA und Hans Rüegg, Basel

Das etwas über 600 m² große Grundstück liegt an einem Osthang, unmittelbar über dem alten Dorfkern von MuttENZ. Die Umgebung ist ziemlich verbaut, gestattet aber dennoch verschiedene reizvolle Durchblicke, die für die Planung ausschlaggebend waren.

Das Haus durfte bei Zweigeschossigkeit nur 92 m² des Grundstückes in Anspruch nehmen. Da trotzdem Räume für eine fünfköpfige Familie untergebracht werden mußten, wurden diese alle, außer dem Wohnraum, so klein wie möglich gehalten.

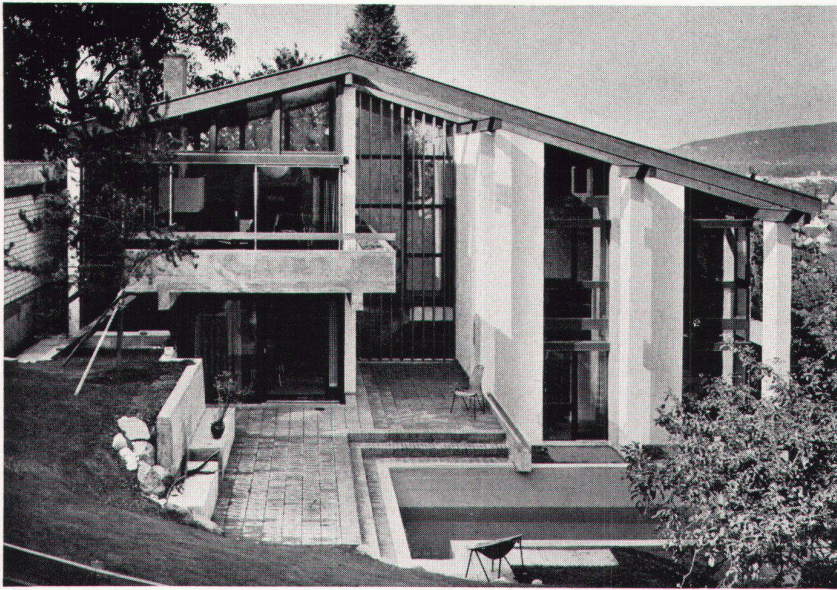
Der Wohnraum befindet sich am höchsten Punkt des Hauses und erhält dadurch Abendsonne sowie einen weiten Blick talwärts in Richtung Basel. Eßraum mit Küche bilden zusammen mit dem eigentlichen Wohngarten und dem Schwimmbassin eine Einheit. Eine weitere Gruppe bilden die Kinderzimmer mit dem Bastelraum und dem unteren Teil des Gartens, in dem ein kleines Planschbecken und ein Sandkasten liegen.

Tragmauern und tragende Mauerpfeiler sind aus Durisol-Mauerwerk, innen wie außen weiß verputzt. Decken und Unterzüge sind in Eisenbeton und nach Möglichkeit als Sichtbeton belassen. Das Dach ist eine Holzkonstruktion mit verschalter Untersicht, mit Pfannenziegeln eingedeckt. Holzfenster mit Isolierverglasung. Bodenbeläge im Untergeschoß durchwegs rote Tonplatten, im Wohnraum Manganklinker und im oberen Schlafteil Spannteppich.

1
Gesamtansicht mit Schwimmbad
Vue générale avec piscine
Assembly view with swimming-pool

2
Blick von Süden
Vue du sud
View from the south

3
Blick in den Wohnraum
Vue de la salle de séjour
View into the living-room



4

4 Südseite bei Tag
Face sud, vue prise à la lumière du jour
South face by day

5 Südseite bei Nacht
Face sud, vue nocturne
South face by night

6 Grundriß Untergeschoß 1:400
Plan du sous-sol
Basement-floor plan

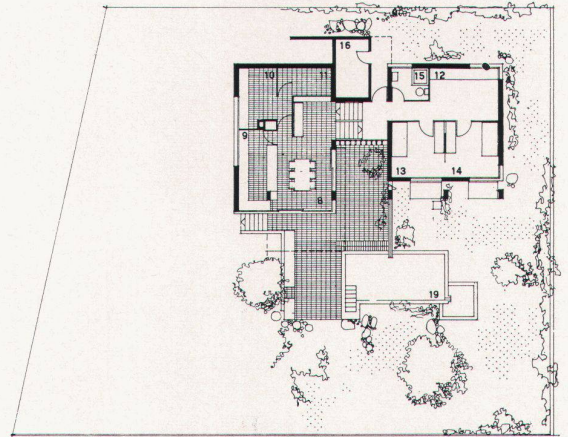
7 Grundriß Obergeschoß
Plan de l'étage
Upper-floor plan

8 Schnitt
Coupe
Cross-section

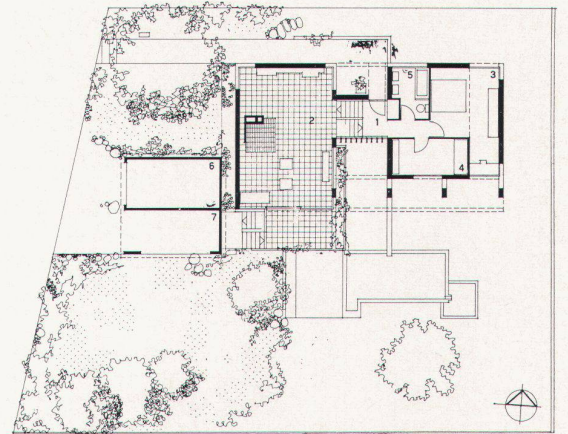
Photos: Wittwer, Binningen



5

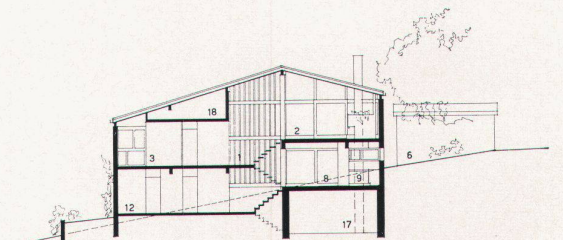


6



7

- 1 Eingang
- 2 Wohnraum
- 3 Elternzimmer mit Arbeitsplatz
- 4 Kinderzimmer
- 5 Bad
- 6, 7 Garagen
- 8 Eßplatz
- 9 Küche
- 10 Bügelzimmer mit Waschmaschine
- 11 Vorräte
- 12 Bastelraum
- 13, 14 Kinderzimmer
- 15 Kinderbad
- 16 Geräte
- 17 Keller, Heizung und Luftschutz
- 18 Abstellraum
- 19 Bassin



8